

Stuttgart, 09.06.2009

Kuratorium Kinderfreundliches Stuttgart
hier: Einrichtung eines Kinderfonds bei der Bürgerstiftung Stuttgart

Beschlußvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Verwaltungsausschuss	Beschlussfassung	öffentlich	17.06.2009

Beschlußantrag:

1. Der Beteiligung der Landeshauptstadt Stuttgart an der nachhaltigen Finanzierung kinderfreundlicher Projekte und Maßnahmen durch die Bürgerstiftung Stuttgart durch eine Einlage von 300.000 Euro als komplementäre Finanzierung eines „Stuttgarter Kinderfonds“ wird zugestimmt.
2. Der Aufwand von 300.000 Euro wird im Vermögenshaushalt 2008 bei der Finanzposition 2.4680.9870.000/0100, Kinderfonds Bürgerstiftung, gedeckt. Bei dieser Finanzposition wird eine außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 300.000 € zugelassen, die durch Mehreinnahmen bei der Finanzposition 1.4680.1770000, Spenden, gedeckt wird.

Begründung:

Das Kuratorium Kinderfreundliches Stuttgart und der daraus hervorgehende Förderverein Kinderfreundliches Stuttgart wurden 2004 gegründet. **In den letzten Jahren** haben sich die Mitglieder des Kuratoriums in herausragender Weise für die Stuttgarter Kinder engagiert. Zahlreiche Projekte wurden nachhaltig und erfolgreich auf den Weg gebracht. Dabei orientierten sich die Initiativen stets an den von der Stadt und dem Gemeinderat vereinbarten Zielsetzungen für eine kinderfreundliche Stadt:

- So wurden im Bereich Bildung z.B. Lesepatzen finanziert und zusätzliche Leseförderung in allen Stadtbezirken möglich gemacht (210 aktive Lesepatzen mit 6.600 Einsätzen in 2007).
- Das Theaterpatzenmodell in Kooperation mit dem Kinder- und Jugendtheater hat

bereits bundesweit Nachahmer gefunden. In Stuttgart konnten bis heute mehr als 800 Kinder aus eher bildungsfernen Familien an das Theater herangeführt werden, und mehr als 1.400 Schulkindern wurde ein Besuch im JES ermöglicht.

- Ein Kinderfußgängerschein, der eine Verkehrserziehung in Theorie und Praxis mit einschließt, wurde bis heute an 20.000 Kinder ausgegeben.
- Mehr als 2.000 Kinder kamen in den vergangenen 3 Jahren in den Genuss qualitativvoller Ferientage durch das Angebot der sog. „Kids Week“.
- Eine kinderfreundliche Hausordnung wurde an alle Stuttgarter Haushalte ausgegeben und wird immer wieder von Mietern und Vermietern nachgefragt.

Um die erfolgreiche Arbeit für eine kinder- und familienfreundliche Stadt auch für die nächsten Jahre **dauerhaft sichern** zu können, haben die Bürgerstiftung Stuttgart und das Kuratorium/Förderverein Kinderfreundliches Stuttgart eine Kooperationsvereinbarung vorgeschlagen, um hierfür eine grundlegende Finanzierung aufzubauen.

Es soll ein Kinderfonds eingerichtet werden, aus dessen Erträgen eine nachhaltige Verbesserung der Situation der Kinder in Stuttgart in fünf Aufgabenfeldern gewährleistet werden soll: Bildung für alle Kinder; Vereinbarkeit Familie und Beruf; Kindgerechte Stadtplanung / Freiräume für Kinder; Sport und Ernährung; Sicherheit und Gesundheit.

Dieser Kinderfonds kann im Wesentlichen aus Mitteln der Bürgerschaft - über die Stuttgarter Bürgerstiftung sowie die namhafte Einzelspende eines Stuttgarter Bürgers in Höhe von **jeweils 300.000 Euro** - aufgebracht werden, sofern die Stadt ebenfalls bereit ist, sich mit **300.000 Euro** zu beteiligen. Dieser Beitrag der Landeshauptstadt wird durch die großzügige Spende der Porsche AG Stuttgart ermöglicht.

Obwohl sich die finanzielle Situation des Fördervereins Kinderfreundliches Stuttgart stetig verbessert, ist die bisherige Arbeit nur möglich, weil der Vorsitzende des Vereins persönlich dessen Finanzierung sichert.

Die Sicherheit der zukünftigen Finanzierung über den Kinderfonds hätte darüber hinaus auch die Wirkung, dass noch mehr Stuttgarter Bürgerinnen und Bürger für die Bedürfnisse der Kinder sensibilisiert würden.

Finanzielle Auswirkungen

Beteiligte Stellen

Dr. Wolfgang Schuster

Anlagen